

## Tim Leibold (#23)

**Beitrag von „chewie“ vom 28. Juni 2019, 18:58**

Sportlich ist Leibold auf jeden Fall ein Verlust. Er hatte sich auch in der ersten Liga im letzten Drittel der Saison stabilisiert und deutlich konstanter gespielt. Ich denke er hätte in der kommenden Saison ein Führungsspieler werden können. Schade, dass er dies jetzt ggf. in Hamburg wird.

Man musste ja nach dem Abstieg mit einem Abgang rechnen, aber nachdem sich der Wechsel zum VfB zerschlagen hatte, dachte ich eigentlich, dass er evt. doch bleibt, zumal ich nicht ganz verstehe, warum der VfB ihn für die erste Liga haben wollte, aber für die zweite Liga nicht? Da es jetzt offenbar doch eine AK geben soll, wäre die Ablöse für den VfB sicherlich kein Hindernis gewesen, da hier sogar von einer Wertsteigerung ausgegangen werden kann und man von Leibold ja sportlich überzeugt gewesen sein muss.

Wie auch immer, ich finde den Abgang schade, aber je nachdem wer noch verpflichtet wird, ist es vielleicht eine Win-Win-Situation. Einzig die niedrige gehandelte Ablösesumme finde ich ärgerlich, aber wenn es eine AK gibt, war ein Abschied wohl sowieso unausweichlich. Dann hätte er sich aber die Treuesprüche sparen können, denn auch er kennt das Geschäft mittlerweile.